

Unterweikersdorf Aktuell /1/2/3/4

März 2020 —
Juni 2020



Inhalt:

Kommentar
Rene Wöckinger

Bürgermeister
Willi Wurm

Im Interview
Günther Zillner

Kommentar
Martin Pachinger

Bauausschuss
Mario Mayrwöger

Pensionisten
Erwin Jochinger

Kochrezept
Sabine Schwarzendorfer

Standesfälle

Viel Spaß und gute Laune beim Papa-Kind-Wochenende 2020

Das traditionelle Vater-Kind-Wochenende in Klaffer konnte heuer mit 44 Kindern und 24 Papas einen neuen Teilnehmerrekord vorweisen. Der Wettergott meinte es nicht allzu gut mit uns, das tat der guten Laune aber keinen Abbruch. Am Freitag gab es Action am Spielplatz und am Lagerfeuer.

Am Abend dann ein Ritteressen für die Papas und Schnitzel mit Pommes für die Kinder.

Kleine Auszeit für die Mütter

Hoffentlich ganz entspannt konnten die Mütter das Wochenende verbringen und ihren Seelen Gutes tun. Am Samstag

unternahmen wir eine regnerische Wanderung in den Böhmerwaldpark. Mit der Möglichkeit zur Betätigung im Adventure-Mini Golfpark, FootGolf und DiscGolf. Aufregend waren auch die Schwimmwettbewerbe im Badensee. Alles in allem – wir alle haben ein höchst vergnügliches Wochenende verbracht.



René Wöckinger
Vizebürgermeister
rene.woeckinger@gmx.at



Wilhelm Wurm und Günther Zillner im Jahr 2003



Wilhelm Wurm
Bürgermeister

Koste es, was es wolle!

Was für eine Ansage. Leider warten noch sehr viele Menschen auf die Umsetzung dieses vollmundigen Spruchs. Der Applaus für alle System-Erhalter während der Gesundheitskrise reicht nicht aus, um für die kommende Wirtschaftskrise gerüstet zu sein.

Die meisten Klein- und Mittelbetriebe haben noch keinen Cent aus den angekündigten Töpfen gesehen. Mir fällt auch auf, dass unsere Regierung hinsichtlich ihrer Almosenpolitik sehr zu prahlen versucht. Natürlich ist es schön, wenn man einem Baby einen Hundert-Euro-Schein in die Hände drücken kann, aber davon halte ich nicht viel. Ich kann mich noch gut daran erinnern, in der Volksschule beim Religionsunterricht dieses Zitat gehört zu haben: Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag. Lehre einen Mann zu fischen und du ernährst ihn für sein Leben.

Arbeitslosigkeit bekämpfen

Niemand ist gerne arbeitslos. Gerade bei den Jugendlichen unter 25 Jahren ist der aktuelle Zuwachs von 94 Prozent alarmierend. Daher ist es nötig, bei diesen den Hebel anzusetzen und das Arbeitslosengeld zu erhöhen. Leider hat die Volkspartei ihre christlich-sozialen Werte vergessen oder vielleicht verdrängt.

Es sind auch sonstige wertschätzende Umgangsformen zu vermissen, zum Beispiel ein BITTE, DANKE oder sich ganz einfach einmal für einen Fehler zu entschuldigen, ohne die Schuld auf jemanden anderen zu schieben. Jeder macht Fehler, das macht uns menschlich und es fällt einem kein Stein aus der Krone. Eine kluge Person bedankt sich für Zuspruch und Kritik.

Gerade in schwierigen Zeiten gilt es, viel in die Bildung zu investieren. Mich freut es, dass mein sozialer Vorzeigebetrieb auch heuer im September wieder rund 120 Lehrlinge aufnimmt. Das ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit und eine Investition für die Zukunft.

Glück auf!
René Wöckinger



Danke für viele gute Jahre

Liebe Unterweirdsdorferinnen, liebe Unterweirdsdorfer!

Nach 28 Jahren im Gemeinderat, davon fast 13 Jahre als Bürgermeister, 10 Jahre als Vizebürgermeister und Familien-Schul-Kulturausschussobmann, habe ich mit 26. Juni 2020 das Bürgermeisteramt und das Gemeinderatsmandat zurücklegt. Ich bin froh, dass sich Mag. Günther Zillner bereit erklärt hat, sich um das Bürgermeisteramt zu bewerben. Dank der langjährigen Mitarbeit im Gemeinderat ist er bestens mit der Gemeindeentwicklung vertraut. Und auch mit DI Daniel Zeller zieht ein sehr kompetenter Fachmann in den Gemeindevorstand ein.

Als ich 1992 in den Gemeinderat gewählt wurde, waren meine Schwerpunkte Kultur, Jugend und die Nutzung regionaler erneuerbarer Energien. In den Folgejahren ist es im Rahmen des regionalen Energiekonzepts Freistadt gelungen nicht nur Papier zu produzieren, sondern auch Projekte wie Solarwohnbau Unterweirdsdorf, „Mühlfunviertel“ Kaffer und den Bauhof Unterweirdsdorf mit Biomasseversorgung für die umliegenden Wohnbauten umzusetzen. Seitens des Landes OÖ gab es für die Projekte als Anerkennung einige Umweltpreise und für das

„Mühlfunviertel“ auch den Sieg beim „Energie Globe 2004“. Vier Kulturjahre mit umfangreichen Programmen wurden ebenfalls von mir als Kulturausschussobmann mit auf den Weg gebracht. In den letzten drei Jahrzehnten hat sich die Einwohnerzahl verdoppelt und damit umfangreiche Entfaltungen in der Gemeinde notwendig gemacht. Als Bürgermeister habe ich die damit verbundenen vielfältigen Projektarbeiten und die Weiterentwicklung von Unterweirdsdorf und der Region immer sehr gerne mitgestaltet.

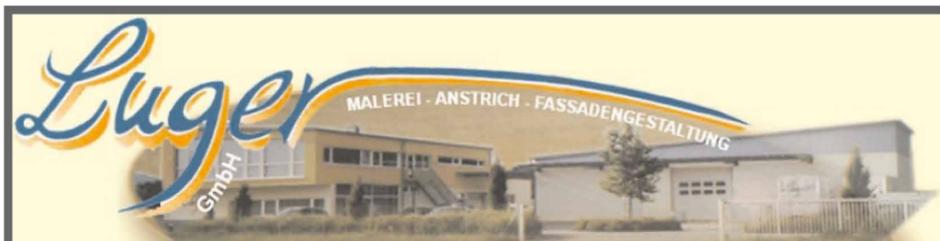
Die Corona-Krise hat uns aufgezeigt, so wie bei der Finanzkrise 2008, dass wir ohne einen starken sozialen Staat die Krise nicht bewältigen können. Plötzlich waren auch wieder mehr Solidarität und Nachbarschaftshilfen innerhalb der Bevölkerung spürbar. Ich wünsche mir, dass etwas davon bleibt, wenn die Krise hoffentlich bald überstanden ist.

Alle Milliarden, die jetzt von der Regierung zur Verfügung gestellt werden, müssen WIR (Steuerzahler) wieder zurückzahlen. Ein Vorschlag wie das geschehen könnte, um den sozialen Frieden weiter zu erhalten, wäre derjenige von den Ökonomen Gabriel Zucman und Emmanuel Saez. Sie schlagen vor, eine europäische Vermögenssteuer

einzuführen. Treffen würde das genau ein Prozent der Reichsten. Vermögen unter zwei Millionen Euro blieben steuerfrei, darüber hinaus würde für jeden Euro eine Abgabe in Höhe von einem Prozent anfallen. Bei Vermögen über acht Millionen würde die Abgabe auf zwei Prozent steigen. Für Milliardäre wäre sie drei Prozent und würden keinen in seiner Lebensweise einschränken. Das bedeutet, dass die Schulden in einem Zeitraum von zehn Jahren abbezahlt wären, ohne Familien mit geringem Einkommen, das gerade die Lebensbedürfnisse wie Wohnen, Essen usw. abdeckt, zu belasten.

Ich bin gespannt, welche Maßnahmen die Bundesregierung zur Rückzahlung plant und wer sie bezahlen soll. Hoffentlich auch jene, die in den letzten Jahren mit Großspenden an die ÖVP und an FPÖ-nahe Vereine aufgefallen sind. Für die Zukunft wünsche ich euch, liebe GemeindebürgerInnen, liebe Gemeinderatsmitglieder, Funktionäre der Vereine alles Gute.

Euer ab nun,
Bürgermeister außer Dienst



Luger GmbH
Almesberg 70
4210 Gallneukirchen

malerei.luger@aon.at
www.lugeranton.at
07235-66870

Malermeister Anton Luger - Farbgestaltung mit der persönlichen Note

Unterweikersdorf ist für die Zukunft gut aufgestellt

Bürgermeisterwechsel in Unterweikersdorf. Wilhelm Wurm legt nach zwölf erfolgreichen Jahren sein Amt zurück. Günther Zillner bewirbt sich im Gemeinderat um die Nachfolge. Wie will er die Zukunft unserer Gemeinde gestalten, was ist ihm wichtig und wie wirkt sich die Corona-Krise aus? Auf das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Unterweikersdorf? Der neue Bürgermeister im Interview.

Die Zeit der Ungewissheit ist vorbei. Wie lange hast du nachgedacht für deine Entscheidung?

Nach dem tragischen Ereignis im Herbst waren alle wie gelähmt. Einfach nur erschüttert. Da bedarf es schon der Trauer und einer Zeit der Sammlung und des Nachdenkens. Immer mehr Leute meinten aber zu mir, du musst das Amt übernehmen. Ich war darauf nicht vorbereitet. Niemand wird das von heute auf morgen machen. Jeder hat eine Lebensplanung, hat Beruf und Familie.

Was war dann ausschlaggebend?

Ich bin seit zwanzig Jahren beruflich selbständig und Herr meiner Zeit. Ich muss mir nicht frei nehmen, um kurzfristig Termine in der Gemeinde wahrzunehmen oder für akute Anliegen der Menschen in Unterweikersdorf da zu sein. Ganz wichtig war mir aber auch der



Günther Zillner und seine Lebenspartnerin Ulli

Zuspruch von meiner Lebenspartnerin Ulli und von meinen Kindern. Die meinten einfach, du kannst das, also mach das.

Wo liegen deine inhaltlichen Schwerpunkte?

Corona wird uns begleiten. Noch länger, als uns lieb ist. Die Krise verändert die Welt und auch das Geschehen in Unterweikersdorf. Ertragsanteile brechen genauso ein wie Kommunalsteuern. Alle werden den Gürtel enger schnallen müssen. Die Regierung hat vollmundig 50 Milliarden angekündigt. Die meisten

Klein- und Mittelbetriebe warten immer noch auf den ersten Euro. Das entlarvt die Handlungen der Regierung als reine Ankündigungspolitik.

Welche Auswirkungen hat das auf Unterweikersdorf?

Der budgetäre Nachtrags-Voranschlag im September wird uns zeigen, welche Einbußen an finanziellen Mitteln schon schlagend sind und womit wir noch zu rechnen haben. Wir sind aber sehr gut aufgestellt. Unsere Infrastruktur ist ausgezeichnet, wir sind keine Abgangs-

gemeinde und treffen daher unsere Entscheidungen selber. Danke an Willi Wurm, der die Geschäfte immer sehr vorausschauend geführt hat. Eine ausgeprägte kaufmännische Vorsicht wird uns auch in den kommenden Jahren begleiten.

Wie wichtig ist die Regio-Tram von Linz nach Pregarten?

Ja, die hat enorme Bedeutung. Wir wollen endlich die Festlegung der genauen Trasse. Der derzeit freizuhaltenen Korridor von 30 Metern Breite behindert Unterweikersdorf massiv bei der Ansiedlung weiterer Betriebe. Mehr Arbeitsplätze in unserer Gemeinde, unternehmerische Vielfalt und öffentlicher Verkehr sind Ziele, die wir vehement anstreben. Ich erwarte mir und fordere mehr Engagement vom Land und nicht nur ein ewiges Hinhalten.

Viele Unterweikersdorferinnen und Unterweikersdorfer kennen dich, Günther, viele vielleicht auch nicht. Erzähl uns was von dir.

Ich war drei Jahre alt, als meine Eltern den Grund neben der Gussen gekauft haben. Damals war noch eine Furt durch den Bach, die Brücke kam erst später. Mein Vater arbeitete in den Stickstoffwerken und wir haben jede freie Minute in Unterweikersdorf verbracht. Nach seiner Pensionierung 1975 sind wir ganz



Edwin, Linde, Günther und Franz Zillner

hergezogen. Hier hab ich meine Freunde und das Paradies meiner Jugend. Nach der Matura und dem Bundesheer habe ich in Wien an der Wirtschaftsuniversität Handelswissenschaften studiert, mit den Schwerpunkten Marketing und Logistik.

Was machst du beruflich?

Nach ersten Erfahrungen im Exportverkauf, England und Frankreich, wechselte ich in die Speditionsbranche, zu

Schenker und Hödlmayr. Seit 1999 bin ich selbständig als PR-Berater. Meine Kunden verwöhne ich mit Kommunikationskonzepten, Texten, Inhouse-Media und manchmal auch Coachings. Das bringt mich in Kontakt mit vielen Branchen und ich mag die Abwechslung und die Herausforderung. Die Mischung zwischen Arbeit am Bildschirm und den Kontakt mit Menschen. Als Coach betreue ich mehrere oberösterreichische und niederbayerische Unternehmen.

DOBLER & Partner GmbH

actual®

FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

4020 LINZ, Unionstraße 87 – 89

www.dobler-partner.at • E-Mail: office@dobler-partner.at

Tel. 0 732 / 680 340 • Fax DW-20

MG

Manuela Gaisbauer
Selbständige Bilanzbuchhalterin

Accounting Managerin – Dipl. Steuersachbearbeiterin
Staatl. geprüfte Bilanzbuchhalterin und Lohnverrechnerin

Reitern 16, 4210 Unterweikersdorf
Telefon: 0650/50 750 01
Fax: 07235/50 750
E-Mail: manuela.gaisbauer@aon.at



MÜHLVIERTLER DISKUSZUCHT

AQUARISTIK-HANDEL & ZOO-BEDARF

// Aquaristik- & Terraristikhandel
// Diskuszucht, Vorortverklebung
// Planung von Aquarien und Terrarien
// Katzen- und Hundefutter

Inh. Gerhard Günterseder
4210 Unterweikersdorf
Mobil: 0664 / 230 18 60

www.diskuszucht.net

Zu Beginn des Interviews hast du gesagt, wir dürfen keinesfalls auf das Ehrenamt vergessen. Was ist damit?

Wenn Schule, Kindergarten, Straßen, Wasser, Abwasser, Energie, Glasfaser und ähnliches die Hardware einer Gemeinde sind, so stellen die Vereine die Software dar, die ein gesellschaftliches Leben erst ermöglichen. Sport und Freizeit, Kultur, Sicherheit und ein soziales Miteinander sind wesentliche Faktoren für unser liebenswertes Unterweikersdorf. Vielen Dank an alle, die sich in diesen Bereichen engagieren. Es können nie genug sein.

Was machst du in deiner Freizeit?

Ich lese viel, alles was mir in die Hände fällt. Vor allem Geschichtliches, auch Biographien, gerade eben eine von Pablo Picasso. Und eine über Giacomo



Reisen, Lesen, Kochen und Wandern. Das macht Günther in seiner Freizeit.

Casanova. Der war nicht nur ein berühmter Frauenheld, sondern auch ein ausgesprochener Feinschmecker. Sein Hendl-Ragout nach Art der Königin von Frankreich hab ich vor kurzem nachgekocht. Köstlich. Ansonsten gehe ich mit

Ulli gerne wandern. Sie hat zwei kleine Hunde, die immer bewegt werden wollen. Anfang Juni waren wir in Maria Alm, im Sommer wollen wir ein paar Tage im Salzkammergut wandern, am Gosaukamm und im Ausseerland.



Elke Oppenborn

Gusentalstrasse 28
4210 Unterweikersdorf

Tel: 0650/2336499
Email: elkeo1@hotmail.com



Blumen Geschenke Wein
Sabine Hinterramskogler

Linzerstraße 5 4210 Gallneukirchen Tel. 07235 / 62234

Ein festlicher Anlass beginnt bei Schenk Freude
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 8:00 – 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

sipeko.at
SICHERHEITSTECHNIK



Leonfeldner Str. 322 | 4040 Linz | Tel: 0732 / 68 25 35 - 0 | www.sipeko.at



Alles klar vor der Linse?
Die Jahreszeiten mitsamt
ihrer Schönheit zu fangen,
das bedeutet Geduld, Glück
und Geschick.

Der Schatz am Platz

Viele tolle Bilder haben uns schon erreicht. Das Gute liegt so nah. Niemand muss weit fortfahren, um Juwelen der Natur zu entdecken. Der Panoramablick von Loibersdorf zum Traunstein, das Verweilen neben dem Mühlrad bei der Jausenstation. Der Schatz am Platz – so lautet das Thema vom Unterweikersdorfer Fotowettbewerb 2020.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Die Betrachter entdecken Stimmungen, Kontraste, Details, vielleicht auch vertraute Perspektiven und freuen sich über die Vielfalt der gebotenen Eindrücke. Die Künstler am Auslöser experimentieren, nutzen die Magie des Augenblicks und setzen den kleinen und den großen Kosmos in das richtige Licht.

Unterweikersdorfer Ortskalender 2021

Klicken Sie jetzt. Besonders interessante Aufnahmen finden, die Einwilligung der Teilnehmerin oder des Teilnehmers vorausgesetzt, Aufnahme im Unterweikersdorfer Farbkalender 2021. Alle Fotos in Querformat und entsprechender Auflösung können eingereicht werden. Den Fotografen wünschen wir gutes Licht, eine ruhige Hand, lohnende Motive und vor allem viel Spaß.

Teilnahmeschluss ist der 30. September 2020.
Bitte senden Sie Ihre Bilder an guentherzillner@aon.at.
Alle Infos unter 0664 1113404.

NEU! Beratung | Planung | Ausführung

sanselect
Ihr Wohlfühlbad aus
Meisterhand.

Der schönste Weg zu Ihrem TRAUMBAD!

Sie erzählen uns Ihre Wünsche, wir liefern die Ideen. Vom Aufmaßtermin vor Ort, bis zur professionellen Badplanung mit Farb-, Beleuchtungs- und Produktberatung über die Raumvisualisierung mit unseren 3D-Showroom oder interaktiv mit 3D-Raumbrille bis zum Festpreisangebot sind wir Ihr Begleiter mit Handschlagqualität.

Sie erhalten ein verbindliches Pauschal-Angebot mit allen erforderlichen Leistungen, „**Alles aus einer Hand**“



Kooperations-Ausstellung
Freistädter Straße 38 a
4209 Engerwitzdorf

Terminvereinbarungen unter
T: +43 (0) 7235-644 63
M: +43 (0) 650-66 55 550

office@sanselect.at
www.sanselect.at

Büro: Hochsteig 9
4213 Unterweikersdorf

Vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe

Vereinbaren Sie rasch einen Termin, die Ersten zehnten Interessenten erhalten einen Planungsgutschein im Wert von € 200,-

PLANUNGS | GUTSCHEIN
über € 200,-

sanselect

Der Coronabaum. Die Zukunft pflanzen.

Am 25. Februar heuer gab es die ersten zwei Fälle von an COVID-19 erkrankten Menschen in Österreich. Zuvor hatte sich das Virus bereits in China verbreitet und war aufgrund des globalisierten Arbeitsmarkts nach Italien und von dort im Zuge vom Wintertourismus nach Österreich gekommen. Die steigende Zahl infizierter Personen führte dazu, dass im März Universitäten geschlossen wurden, es folgten Schulschließungen, Ausgangsbeschränkungen und Maskenpflicht. Unser gewohntes Leben wurde binnen kürzester Zeit massiv eingeschränkt – es schien, als würde die Welt plötzlich aufhören, sich zu drehen. Der Begriff der „neuen Normalität“ wurde geprägt.

Stand zu Beginn die Gesundheit im Vordergrund, wurde schnell klar, dass der „Lockdown“ zu massiven wirtschaftlichen Folgen führt. Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und Umsatzeinbrüche in fast allen Branchen belasten Wirtschaft und Budget massiv. Die Folgen sind nicht absehbar und prägen die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in den kommenden Jahren.

Solche Szenarien haben jedoch nicht nur Bedrohliches an sich, sie können auch den An Schub für Neu- und Weiterentwicklungen liefern. Zu Beginn und in der Mitte von Krisen ist es sinnvoll und notwendig, sich auf konkrete Be-

drohung und unmittelbare Aufgaben zu fokussieren. Jetzt ist es an der Zeit, von politischer und gesellschaftlicher Seite Gedanken anzustellen, was aus der Krise gelernt werden kann und welche Chancen sich auftun.

Angemessene Krisenkommunikation!?

Das bisherige Krisenmanagement der Regierung hinsichtlich der Eindämmung vom Coronavirus ist positiv zu bewerten. Es wurden umgehend Maßnahmen beschlossen und umgesetzt. Eine Einschätzung, wie rasch und effizient staatliche Wirtschaftshilfen ankommen, ist noch verfrüht.

Weniger positiv ist die Krisenkommunikation zu sehen. Ende März meinte der Bundeskanzler: „Bald wird jeder von uns jemanden kennen, der an Corona gestorben ist.“ Dem ist zum Glück nicht so. Diese übertriebene Angstmache hat jedoch einen negativen psychologischen Effekt. Viele Menschen bewerten die Aussagen der Bundesregierung rückblickend als überzogen und somit werden die Glaubwürdigkeit und in der Folge die umzusetzenden Maßnahmen in Frage gestellt. Ungeschicktes Verhalten des Bundeskanzlers bei einem Besuch im Kleinwalsertal sowie der Gastgartenbesuch des Bundespräsidenten tragen das ihre dazu bei. Seit der Lockerung

der Maßnahmen häufen sich die Meldungen, dass viele Menschen die Vorgaben der Bundesregierung nicht mehr einhalten. Sollte es tatsächlich zu einer „zweiten Welle“ kommen, kann sich diese überzogene Informationsstrategie als nachteilig erweisen.

Die vermeintliche Stabilität der Wirtschaft

Wirtschaftsforscher gehen von einem Einbruch der österreichischen Wirtschaft im Jahr 2020 von drei bis neun Prozent aus. Manche Prognosen sind noch pessimistischer. Der „Lockdown“ hat nahezu alle Branchen getroffen, manche zur Gänze lahmgelegt.

Wenn zwei Monate Beschränkung die weltweite und die heimische Wirtschaft in eine veritable Krise stürzt, kann durchaus hinterfragt werden, wie gut unsere Volkswirtschaften tatsächlich aufgestellt sind. Wäre es nicht sinnvoll, wenn sich das Wirtschaftssystem an privaten Haushalten orientiert? Die Mehrzahl der Familien verfügt vermut-



Martin Pachinger
Ersatzgemeinderat SPÖ
Klinischer Psychologe
Gesundheitspsychologe

lich über Rücklagen und hat ihre Fremdfinanzierungen derart gestaltet, dass Gehaltseinbußen nicht unmittelbar zur Zahlungsunfähigkeit führen und Strom, Wasser und Lebensmittel weiter bezahlt werden können.

Warum ist unser Wirtschaftssystem so anfällig – und in Folge unser Sozialsystem. Die Vermutung liegt nahe, dass große Bereiche der Wirtschaft auf Anschlag finanziert sind. Es sind kaum Sicherheiten eingeplant, man geht vom steigenden Wirtschaftswachstum aus. Extremer Preisdruck, Billiganbieter, eine überbordende Bürokratisierung erschweren die Situation.

Es ist jetzt an der Zeit darüber nachzudenken, ob unser Wirtschaftssystem zukunftstauglich ist. Die nächsten Krisen kommen bestimmt. Wie wäre es mit einer nachhaltigen und krisenfesten Wirtschaft? Einer zentralen Grundlage für soziale Sicherheit? Global betrachtet könnte eine faire Steuer- und Einkommensverteilung ein Stichwort sein. Solange multinationale Großkonzerne weniger Steuern entrichten als klein- und mittelständische Unternehmen, ist Gerechtigkeit nicht in Sicht.

Die Klimakrise

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Diskussion rund um das Weltklima in den Hintergrund gerückt. Es gibt eine Parallele zwischen der Corona- und der Klimakrise: beides sind globale Themen. So wenig sich das Virus an staatliche Grenzen hält, so wenig wird sich die Klimasituation innerstaatlich lösen lassen. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, welche Maßnahmen möglich sind, wenn der politische und gesellschaftliche Wille zur Verbesserung der Situation vorhanden ist.

Der Klimakrise mit derselben Intensität zu begegnen, das würde die Chancen



Gehen wir mit einem Pflänzchen bewusst in die Zukunft, meint Martin Pachinger

heben, auch Nachfolge-Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen. Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Förderung von klimafreundlichen Heizungs- und Dämmsystemen, nachhaltige Qualität von Produkten, Rückholung von in andere Länder ausgelagerten Industriezweigen, weitreichende Umstellungen auf regionale Produktion und Vermarktung. Und dies nicht in homöopathischen Dosen, sondern mit rechtlichen Rahmenbedingungen und Budgets, welche diese Maßnahmen effektiv machen und über Legislaturperioden hinaus Gültigkeit haben. Konkret müssen diese Ziele und Maßnahmen in der Verfassung verankert werden.

Eine für viele Menschen schwer vorstellbare Maßnahme sei auch noch erwähnt: Verzicht im Sinne von: was brauche ich wirklich – wo kann ich verzichten, ohne meine Lebensqualität zu sehr einschrän-

ken zu müssen. Es wird vieler großer Anstrengungen bedürfen, um die Klimakrise zu bewältigen. Politisch, gesellschaftlich, länderübergreifend. Jede und jeder von uns kann dazu beitragen. Krisen haben es auch an sich, dass diese auch wieder schnell vergessen werden. Sobald es uns wieder gut geht, wollen wir uns mit der schwierigen Vergangenheit nicht mehr beschäftigen – was zum Teil auch Sinn macht.

Was können wir tun, dass wir das, was wir aus der Corona-Krise gelernt haben, nicht umgehend wieder völlig vergessen? Was wäre, wenn jede und jeder in seinem Garten einen Baum pflanzt oder auf dem Balkon eine Topfpflanze aufstellt. Im Sinn einer Erinnerungshilfe, die uns immer wieder einmal darüber nachdenken lässt, was im Leben tatsächlich von Bedeutung ist. Gehen wir mit einem Pflänzchen bewusst in die Zukunft.

Werte Gäste! Gemma ins Sporti Unterweikersdorf!

Nicht irgendein Spruch, sondern die Gelegenheit, nach sportlichen Aktivitäten oder anderen Unternehmungen eine Pause einzulegen und in gemütlicher Atmosphäre eine Kleinigkeit zu essen und trinken. Eine schöne Terrasse mit direktem Blick auf das Fußballfeld verführt zum Verweilen und auch für die Kleinen unter uns bietet der Abenteuer-Spielplatz in unmittelbarer Nähe viele vergnügliche Momente. Habt ihr was Größeres vor, ruft an Tel.: 0664/39 25 304, wir sind ganz Ohr. Gerne reservieren wir Räumlichkeiten für Feste und Feiern.



Adresse:
Sportplatzstraße 1
4210 Unterweikersdorf
Tel.: 0664 / 39 25 304

Öffnungszeiten:
DI-DO 16:00 - 22:00
FR-SA 15:00 - 00:00
Ruhetage: SO & MO
(ausgenommen Heimspiele)

IHR PARTNER FÜR VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

**FEUERLÖSCHER
ZINSMEISTER**
Otmar

UNTERWÖGERN 7 | 4210 UNTERWEITERSDORF
TELEFON: 0664 / 14 89 770 | TELEFAX: 07235 / 66 871
E-MAIL: office@feuerloescher-zinsmeister.at
www.feuerloescher-zinsmeister.at

**Mietwagen - Jugendtaxi -
Personenbeförderung**

Brigitte Aistleitner
Untere Dorfstraße 11
4210 Unterweikersdorf

Telefon: 0681/10719518
e-mail: brigitte.aistleitner@gmx.at




Gruber Peter - Minibaggerungen

Ich baggere dort, wo andere keinen Platz mehr haben

Tel. 0677 61352852 • E- Mail: baggerungen-gruber@gmx.net
A-4210 Unterweikersdorf • Untere Dorfstraße 25b

Ich freue mich über Ihren Anruf!

Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau i.M., Niederndorf 15
Tel: +43 7261 / 7232, Fax DW 4
office@haider-druck.at, www.haider-druck.at

Vom Punkt zum Bild

**Druckerei
HAIDER**

ZANOS
CAFE - RESTAURANT - BAR

NEU!

sky SPORT
LIVEÜBERTRAGUNG

6 €

Immer wieder dienstags
PASTATAG!
Immer wieder mittwochs
PIZZATAG!

LUST AUF
PASTA, PIZZA ?

WWW.ZANOS.AT 07235 63764 UNTERE DORFSTRASSE 2
4210 UNTERWEITERSDORF

*Angebot nicht gültig bei Abholung & Lieferung
*Ausgenommen Wunschpizza



Mario Mayrwöger
Bauausschuss
Stellvertretender Obmann

Zeitnah und machbar

Flächenwidmungsplan Nr. 6 und ÖEK Nr. 3

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom März 2020 wurde der Entwurf für das Auflageverfahren in der Zeit von 14.04.2020 bis 12.05.2020 durchgeführt. Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 02.07.2020 werden die Pläne – Umwidmungswünsche (Grünland in Bauland) kundgemacht und der Landesregierung als Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Wir hoffen, dass sich die Landesregierung den Beschlüssen des Gemeinderats anschließt und die Umwidmungen genehmigt.

Gerne geben wir auch den Hinweis an die Unterweikersdorfer Bürgerinnen und Bürger, sich bei Interesse für den Kauf eines Baugrunds schriftlich an das Gemeindeamt zu wenden. Die neuen Baugründe werden ausschließlich über Baulandsicherungsverträge veräußert. Um Spekulationen zu vermeiden, muss die Bebauung innerhalb von fünf Jahren nach Kauf erfolgen und ohne Zustimmung der Gemeinde darf nicht weiterverkauft werden.

Ortsentwicklung 2025 – weitere Vorgehensweise

Natürlich bleiben wir auch am Ball in Sachen Ortsentwicklung. Aktuell gibt es Gespräche zum Weiterbestand der Bäckerei im Ort, inklusive Einmietung eines Friseursalons in das Gebäude.

Der Pachtvertrag für den „Peraus“-Parkplatz wurde verlängert. Dem Grundbesitzer des rund 450 Quadratmeter großen Grundstücks vor dem Gemeindegewohngebäude „Untere Dorfstraße 2“ wurde ein Kaufangebot unterbreitet.

Die Staubfreimachung-Asphaltierung „Am Sonnenhang“ mit Kosten von 53.000 Euro wird noch vor dem Sommer durchgeführt. Damit sind alle Straßen in den Siedlungen staubfrei. Für die Zukunft sind die Sanierungen ein Hauptaugenmerk im Straßenbauprogramm. Aufgrund verminderter Steuereinnahmen wegen der Corona-Krise werden die Sanierungen behutsam, zeitnah und in einem finanziell machbaren Rahmen durchgeführt.

Jhp Kapital Immobilien

Die JHP GmbH vereint seit 2005 Beratung und Management von Immobilien, Finanzierung und Investments. Das Unternehmen ist im Eigentum von Mag. Johannes Hofer, Mag. Horst Lukas und Dipl.-Ing. (FH) Daniel Zeller.

JHP GmbH · Ferihumerstr. 13 · A-4040 Linz · office@jhpg.at · www.jhpg.at

PRAMMER
MASCHINENPUTZ GmbH

Betriebsstraße 17
A-4210 Unterweikersdorf
Tel: +43 7236 / 31522
Fax: +43 7236 / 31522 - DW: 22
Email: office@prammer-putze.at

● Innen- und Außenputz
● Vollwärmeschutz



Neue Attraktion in Unterweisersdorf

Neuer Märchen- und Sagen-Wanderweg

Unterweisersdorf hat eine neue Attraktion. Der Märchen- und Sagen-Weg wartet auf seine offizielle Eröffnung. Ein genauer Termin dafür wird in den nächsten Tagen fixiert. Neun Sagen, „märchenhaft“ verfasst und neu geschrieben, fügen sich anhand von zehn Thementafeln in unseren neuen Sagen- und Märchenwald ein.

Auf geht's zur spannenden Wander-Runde. Hexen, Geister, Kobolde, Wölfe und auch der Teufel höchstpersönlich warten auf euch. Eine für die Gemeinde besondere Geschichte findet man in der Nähe vom Teufelssitz beim 3-Gemeinden-Grenzstein. Die Geschichte des Unterweisersdorfer „Schutzgeistes“. Wenn man da am Boden ein bisschen

schaut, kann es sein, dass man ab September hier Besonderes findet.

Gemeinsam mit den Hortkindern hat sich Bernadette Lukschal eine kleine Schatzsuche überlegt. Für Besucher und Wanderer werden bemalte Steine und Kristalle zu finden sein. Aber aufgepasst, es gilt das Motto: Wer einen Stein gefunden hat und mit nach Hause nimmt, muss im Gegenzug einen anderen Stein da lassen. Ob dieses „Kleinod“ nun bemalt ist oder ob es sich um einen schönen Naturstein handelt, das bleibt jedem selber überlassen.

Finanziert wurde der Weg von Unterweisersdorfer Vereinen und Firmen, die sich als Logo-Sponsoren zur Verfügung stellen. Umgesetzt wurde das Projekt



von der Firma Schilddesigner (Bernadette Lukschal) gemeinsam mit der Gemeinde Unterweisersdorf und den Grundstücksbesitzern. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Teilnehmerrekord beim Papa-Kind-Wochenende

Das neue Organisationsteam vom Vater-Kind-Wochenende in Klaffer am Hochficht hatte heuer einen neuen Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Alle gedachten dabei auch an den verstorbenen Rudi Brandstetter, der seit 2004 dabei gewesen war und die Veranstaltung von 2011 bis 2019 organisiert hatte. Danke, Rudi!

Auch für nächstes Jahr konnte schon ein Termin fixiert werden. Das Papa-Kind-Wochenende findet von 18. bis 20. Juni 2021 statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wir freuen uns schon!



Ing. Johannes Pointner
 Unabhängiger energie® planer

Ihr Partner für die gesamtheitliche, energieeffiziente Gebäudemodernisierung

www.energie-planer.at
 4210 Unterweisersdorf - Reitern | - 0676 / 7342203
 johannes.pointner@energie-planer.at

Konzept Planung Koordinierung Prüfung

merkl
 bürotechnik ges.m.b.h.
www.merkl-bueroetechnik.com
 Broschgasse 3 - 4040 Linz
 Tel. 0732 732000

„Jede zweite Arbeitnehmerin und jeder zweite Arbeitnehmer ist von der Corona-Pandemie am Arbeitsplatz betroffen. Für sie alle kämpfe ich!“



BIRGIT GERSTORFER: „WIR HABEN DIE RICHTIGEN REZEPTE GEGEN DIE KRISE!“

Arbeitsplätze schaffen, Sicherheit geben!

Die Hälfte der Menschen in unserem Land hat den Arbeitsplatz verloren oder ist in Kurzarbeit. In dieser Krise braucht es eine mutige und kluge Politik. Birgit Gerstorfer ruft auf: „Jetzt heißt es kämpfen: Für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und die Unterstützung jener, denen ihre Arbeit genommen wurde!“

HÄLFTE DER MENSCHEN IM LAND ARBEITSLOS ODER IN KURZARBEIT

Wir erleben eine beispiellose Situation, die es in der ganzen 2. Republik so noch nicht gegeben hat: Innerhalb kurzer Zeit haben sich der Alltag und die Arbeitsmarktsituation massiv geändert. Während die von der Bundesregierung versprochenen Förderungen wenig oder gar nicht ankommen, ist die Hälfte der Menschen im Land arbeitslos oder in Kurzarbeit. Besonders hart trifft die Arbeitslosigkeit Junge unter 25 Jahren (+113,7% im Vergleich zum selben Zeitraum 2019) und Beschäftigte in der Beherbergung und Gastronomie.

„Jede zweite Arbeitnehmerin und jeder zweite Arbeitnehmer ist von der Corona-Pandemie am Arbeitsplatz betroffen. Jetzt heißt es kämpfen: Für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und die Unterstützung je-

ner, denen ihre Arbeit genommen wurde“, stellt unsere Parteivorsitzende Birgit Gerstorfer klar.

ARBEITSPLÄTZE SICHERN & SCHAFFEN

Um gut durch die Krise zu kommen und eine weitere Verschärfung rechtzeitig abzuwenden, ist ein Konjunkturpaket notwendig. In Form von Investitionen der öffentlichen Hand - etwa in den Wohnbau, den Klimaschutz oder die Attraktivierung der Pflegeausbildung. Notwendig ist ein Konjunkturpaket, das Betrieben die Sicherheit für private Investitionen gibt sowie die öffentliche Hand in Verantwortung nimmt.

ARBEITSLOSENGELD ERHÖHEN

In Österreich ist das Arbeitslosengeld im Verhältnis zum letzten Nettoeinkommen mit 55 Prozent sehr niedrig. Auch international ge-

sehen liegt Österreich hier an unterster Stelle. „Es geht jetzt um die Sicherheit von 60.000 Menschen in Oberösterreich. Eine Erhöhung des Arbeitslosengeldes schafft Sicherheit. Wer gegen diese Erhöhung ist, ist verantwortlich für steigende Armut“, kritisiert Birgit Gerstorfer die Verweigerungshaltung von Seiten der Bundesregierung.

Die Rechnung ist einfach: „Erhöhen wir das Arbeitslosengeld, helfen wir der Wirtschaft und sichern somit Arbeitsplätze. Klar ist, durch die Erhöhung stärken wir den privaten Konsum, da viele Menschen wieder stärker investieren können!“

Eine kürzliche Umfrage des ÖGB bekräftigt diese Forderung: 4 von 5 Personen sprechen sich für eine Erhöhung des Arbeitslosengeldes aus.



Bgm. Willi Wurm, Vbgm. René Wöckinger und Gerti Hametner gratulieren Erwin Jochinger zum 75iger



Erwin Jochinger
erwin.jochinger@aon.at
0664/73610495



Corona trifft auch uns PensionistenInnen

Liebe Pensionisten und liebe Pensionistinnen, geschätzte UnterweikersdorferInnen!

Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es auch beim Pensionistenverband und deren Ortsgruppen vorläufig bis Ende Juni keine Veranstaltungen, keine Ausflüge, keine Clubnachmittage und daher auch keine Fotos.

Es gibt aber viele Gründe unserer Ortsgruppe beizutreten: Als Mitglied des Pensionistenverbandes können Sie die schönste Zeit des Lebens doppelt genießen. Einerseits stehen wir immer auf Ihrer Seite, um Ihre Interessen zu vertreten. Egal, ob Pensionen, Sozialfragen oder Konsumentenschutz – wir sind jederzeit für Sie da. Andererseits gewinnen Sie einen großen Freundeskreis, in dem Geselligkeit, Unterhaltung und Reisen großgeschrieben werden.

Mit SeniorenReisen unvergesslich schöne Reisen erleben. Mit einem Service, den es nur beim PVÖ gibt: Reisebetreuung, Kofferservice, österreichische Ärzte, die jede Reise begleiten etc.

• Seniorenpolitik

Der Pensionistenverband steht für soziale Gerechtigkeit, für die Erhaltung des Lebensstandards und für die Sicherung der Pensionen.

• Beratung und Hilfe

Wir bieten Ihnen Hilfe in Fragen der Pension, bei Gebührenbefreiungen, zu Fragen des Pflegegeldes, bei Steuer-, Rechts- und Testamentsangelegenheiten

Bei der Jahreshauptversammlung am 15.12.2019 wurde der Ortsgruppenvorstand für 3 weitere Jahre wiedergewählt:

- Vorsitz:** Erwin Jochinger
- 1. Stellvertreter:** Wilhelm Wurm
- Kassier:** Johann Hametner
- Kassier-Stellvertr.:** Christine Haslinger
- Schriftführer:** Karl Leonhartsberger
- Schriftführer-Stv.:** Gertrude Hametner
- Kontrolle:** Franz Lehner, Fritz Klein
- Sport und Reisen:** Erwin Schwandner
- Beirat für Stockschießen:** Josef Mayr

Ab Oktober 2020 wird es wieder jeden Donnerstag nachmittags unsere Clubnachmittage geben, kommen Sie einfach einmal schnuppern zu uns!

Einen schönen und vorallem einen gesunden Sommer wünscht

Erwin Jochinger

Wir freuen uns auf euch!

Neustart im Herbst mit abwechslungsreichem Programm

Auch für das EKIZ YoYo war beziehungsweise ist die Corona-Situation eine große Herausforderung. Wie auch viele andere ähnliche Einrichtungen mussten wir das EKIZ mit Anfang März aufgrund der Pandemie schließen. Viele Kurse mussten abgebrochen werden und noch weitaus mehr konnten leider gar nicht stattfinden, eine lange Zeit der sozialen Isolation... Für uns ALLE, aber besonders für die Kinder war das eine schwierige Zeit.

Wir freuen uns als neues Team des EKIZ YoYo außerordentlich, dass wir nach dieser herausfordernden Zeit euch, den Familien und dabei vor allem den Kindern in Unterweikersdorf und Umgebung ein kunterbuntes, abwechslungsreiches



Alexandra Lindner und Daniela Wöckinger

Herbstprogramm anbieten können. Wir starten mit frischem Elan und Optimismus in einen gemeinsamen Herbst 2020.

Unser Herbstprogramm kannst du bereits ab Mitte Juli online erkunden. Das Programmheft folgt dann im August/September. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Anmeldungen und ein Wiedersehen!

Euer Team vom EKIZ YoYo
Alexandra Lindner und Daniela Wöckinger



ANDREAS SMREKAR

AM STEINHÜGEL 13/2
4210 UNTERWEIKERSDORF
T 0699-14103199
ANDREAS.SMREKAR@UWD-NET.AT

IHR PROFI FÜR

MARKISEN
ROLLLÄDEN
RAFFSTORE

BESCHATTUNGEN
INSEKTENSCHUTZ
REPARATUREN

GLEICH IN IHRER NÄHE

Besuchen Sie uns auf Facebook:
facebook.com/assonnenschutz



Pikanter Rehfleischstrudel

Die Zwiebel fein hacken, das Gemüse fein schneiden. Zwiebel, fein geschnittenes Gemüse in Öl anrösten, nicht zu viel und herausnehmen aus der Pfanne. Das Faschierte kurz anrösten, Gemüse und Essiggurken dazugeben und diese Mischung fertig rösten.

Mit Tomatenmark, Salz und Pfeffer pikant abschmecken und das verquirlte Ei untermengen. Zuletzt die frisch ge-

hackte Petersilie untermischen. Blätterteig auslegen und die etwas ausgekühlte Fleischfülle darauf verteilen und den Käse darüber streuen. Die Ränder des Blätterteigs mit Ei bestreichen. Zu einem Strudel einrollen und diesen ebenfalls mit Ei bestreichen. Den Strudel im vorgeheizten Rohr bei 180 Grad etwa 35 Minuten backen.

Rezept von Sabine Schwarzendorfer

Zutaten:

1 Pkg. Blätterteig
1 Ei zum Bestreichen

Fülle:

300 bis 400g Rehfaschiertes
1 Zwiebel
1 bis 2 Karotten
½ Zucchini
6 bis 7 Champignons
½ gelber Paprika
1 bis 2 Essiggurken
1 bis 2 EL Tomatenmark
1 Ei
Hartkäse nach Bedarf
Salz, Pfeffer, Chili
frisch gehackte Petersilie

Tipp: Dazu schmecken eine Weißweinsauce, gekochter Spargel und grüner Salat.

o p p e n b o r n 
BRILLEN - KONTAKTLINSEN

OPPENBORN OPTIK PREGARTEN | Tragweinerstraße 22 | 4230 Pregarten
Tel.: +43 (0) 7236 / 2476 | Mail: oppenborn-pregarten@live.at | www.optik-oppenborn.at

SEBA Hattmannsdorf 7 - 4210 Unterweikersdorf
Tel. 07235/67662 - johann.seba@aon.at



**SELBSTGEBRANNTER
SCHNAPS** ab **8,- Euro**



Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern – besonders gratulieren wir folgenden Jubilaren:

Juni

zum 70. Lebensjahr Rudolf Hofer
zum 80. Lebensjahr Josef Traxler
zum 95. Lebensjahr Alois Puchner

Juli

zum 95. Lebensjahr Adolf Hiesl

August

zum 70. Lebensjahr Maria Goldmann
zum 75. Lebensjahr Friedrich Klein
zum 80. Lebensjahr Theodor Gschwandtner

Eheschließung

Zur Hochzeit gratulieren wir sehr herzlich

Rudolf Preinfalk und Eva Wahlmüller – am 20.06.2020



Geburten

Wir gratulieren den Eltern

Emil Pichler – am 28.02.2020
Lea Schmalzer – am 11.03.2020
Julia Pöchtrager – am 18.03.2020
Dominik Bansch – am 22.04.2020

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
SPÖ Unterweikersdorf,
Am Anger 6

Informationen
info@uwd-aktuell.at
www.uwd-aktuell.at

Für den Inhalt verantwortlich
Anton Puchner

Erscheinungsort
4213 Unterweikersdorf

Anzeigenannahme
anzeigen@uwd-aktuell.at

Todesfälle

Wir bekunden unsere Anteilnahme

Friedrich Raab – im 85. Lebensjahr
Friedrich Preinfalk – im 82. Lebensjahr
Friedrich Matzinger – im 59. Lebensjahr
Johann Mayrhofer – im 82. Lebensjahr
Claus Rumpf – im 57. Lebensjahr
Andrea Matzinger – im 60. Lebensjahr
Helmut Puchner – im 76. Lebensjahr

GLAS KÄFERBÖCK
GLASEREI

BAU - GLASEREI, ISOLIERVERGLASUNG,
ZIERVERGLASUNG

4272 Weitersfelden 115, Tel. 07952/20008, Fax DW 14, Handy: 0664/3259255
4230 Pregarten, Bindergasse 20, Tel. 07236 2457, Fax DW 4, Handy: 0664 8584960

Ihr Ansprechpartner in Pregarten **Josef Mayrhofer**

Geo-Sun

**Erdwärmepumpen
und Solaranlagen**

**Warum viel Geld für das Heizen ausgeben?
Wärme aus Luft, Erde und Sonne ist gratis!
Gerne berate ich Sie unverbindlich!**

Ing. Manfred Kolmbauer - Oberfeldstraße 8 - 4020 Linz
Tel.: 0732 / 336460 - Mobil: 0664 / 16 18 610 - www.geo-sun.at - geo-sun@aon.at

VM **BILANZBUCHHALTUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG
MEDIATION**

Veronika Minichberger

Grasbach 6 · 4210 Gallneukirchen
Tel. 07235/66071 · Mobil: 0664/14 13 705
veronika.minichberger@aon.at

BUCHHALTUNG
Umsatzsteuervoranmeldung, Bilanz, Arbeitnehmerveranlagung...

NEUGRÜNDERINNENBERATUNG
Investitionsrechnung, Businessplan, Kalkulation...

BETRIEBSBERATUNG
Bilanz- und Unternehmensanalyse, Budgetierung, Personalpolitik...

MEDIATION
20 Jahre Berufserfahrung: Ein Vorteil für Ihr Unternehmen!

GESUND. WOHLFÜHLEN. BEWEGEN.

Sie brauchen Hilfe bei:

- akuten/ chronischen Beschwerden des Bewegungsapparates,
- Rückenschmerzen,
- Kopfschmerz mit/ ohne Schwindel,
- nach Operationen oder Verletzungen,
- bei degenerativen Beschwerden,
- zur Beckenbodentherapie...

Oder wollen Sie schon vorbeugend aktiv werden?

Ich berate und unterstütze Sie gerne!



**ASTRID ZAUNER
PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE**

Tiefenbachweg 7
4210 Unterweikersdorf
Tel. 0650 31 06 252
office@physio-zauner.at
www.physio-zauner.at

Aktuelle Infos auf www.uwd-aktuell.at

Persönliche Einladung zum
Petersfeuer

Samstag
4. Juli 2020
ab 19.00 Uhr
Autobahndamm



Die Sonnenwende hat schon die alten Kelten befeuert. Wenn unser Lebensspender und Energielieferant, die Sonne, hoch am Himmel steht und die Nacht kurz ist, dann ist das Petersfeuer genau der richtige Zeitpunkt, um gemeinsam zu feiern. In den Himmel schauen, Freunde treffen, den Sommer begrüßen. Wir freuen uns auf euch!

STIFTINGER

www.stiftingerbau.at

BAU
G.m.b.H.

4210 Unterweikersdorf • Tel.: 07235 / 65 185
Fax: 07235 / 65 227 • Mobil: 0660/82 07 394

kompetente Beratung • individuelle Planung • fachgerechte
Bauausführung vom Keller bis zum schlüsselfertigen Haus